

Niko Paech kommt in die Kübel-Schule

Bergstraße. Der promovierte Volkswirt Niko Paech lehrt und forscht an der Universität Siegen als außerplanmäßiger Professor im Bereich der Pluralen Ökonomik und gilt als vehementer Verfechter der Wachstumskritik. Der 58-jährige ist Autor des Buches „Befreiung vom Überfluss – Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie“ und wird am 10. Februar 2020 ab 19 Uhr an der Karl-Kübel-Schule Bensheim einen Vortrag über Postwachstumsökonomie halten. Dieser wird nicht nur für die Schüler der KKS, sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit angeboten. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter ist der Bergsträßer Ableger der globalisierungskritischen Nichtregierungsorganisation Attac in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Kübel-Schule sowie dem Kreisverband Bergstraße der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, schreibt Dieter Riedel in einer entsprechenden Pressemitteilung und formuliert:

„Immer mehr (junge) Menschen erkennen, dass wir nicht einfach so weitermachen können, wenn wir zukünftigen Generationen einen lebenswerten Planeten hinterlassen wollen. Allerdings klafft zwischen Denken und Handeln noch immer eine bemerkenswerte Kluft. Die 16-jährige Klima-Aktivistin Greta Thunberg ist der Meinung, dass wir in einer völlig irren Schizowelt leben und fragt: ‚Wie können alle weitermachen wie bisher, wenn doch klar ist, dass das grundverkehrt, weil irreversibel zerstörerisch ist?‘ Mit möglichen Wegen aus dieser ‚Schizowelt‘ beschäftigt Nico Paech sich seit Jahren.“

red